

## Erfahrungsbericht Auslandsstudium

### Angaben zum Auslandsstudium

- Universiti Kuala Lumpur, Malaysia
- Zeitraum (WS, 2024/25)
- WI Master
- Martin Maier / martin.maier@stud.th-rosenheim.de

### Vorbereitung

Die Organisation des Auslandssemesters war insgesamt relativ einfach, da es sich um eine Partnerhochschule der TH handelt. Zunächst bewirbt man sich an der TH und wartet dann auf Antwort der UniKL. Es kann einige Zeit dauern, bis eine Antwort kommt – in meinem Fall hat es trotz wiederholten Nachfragens etwa 4,5 Monate vor Semesterbeginn die erste Rückmeldung gegeben.

Nach der Zusage erhält man den *Offer Letter*, mit dem man den *eVAL* beantragen kann. Beim Passbild sollte man auf die genauen Anforderungen achten (z. B. keine Brille, weißer Hintergrund). Mit dem *eVAL* kann man dann online das *Single-Entry eVisa* beantragen (<https://jimlondon.net/>). Hier gibt es oft Probleme mit der Bezahlung – nach mehreren erfolglosen Versuchen mit Mastercard funktionierte es bei mir schließlich mit einer Visa.

Ein weiteres Hindernis trat beim Abflug auf: Ohne gebuchten Rückflug konnten wir nicht einchecken und mussten diesen dann vor Ort am Handy buchen. Andere deutsche Austauschstudenten hatten dieses Problem nicht. Es lohnt sich also, darauf vorbereitet zu sein. Nach der Ankunft musste ich einen Termin für das *Medical Screening* buchen – dies konnte bequem über die *EMGS App* erfolgen, in der geeignete Kliniken aufgelistet sind. Danach müsst ihr für etwa vier Wochen euren Reisepass für's Visa abgeben.



### Unterkunft

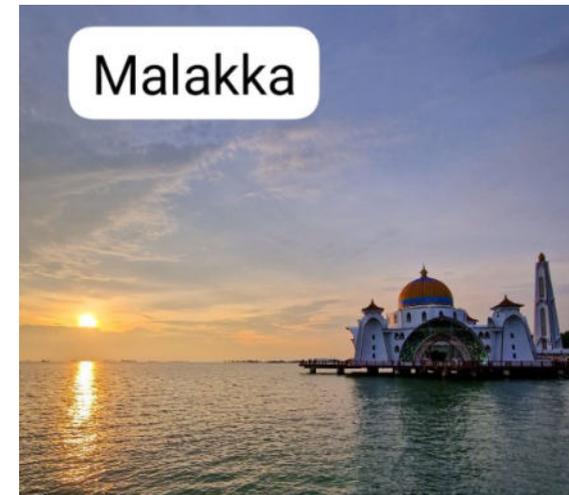
Während meines Aufenthalts wohnte ich in *Verticas Residensi*, einer modernen Wohnanlage mit Pool, Sauna und Fitnessstudio. Die Wohnung selbst war extrem schön, jedoch gestaltete sich die Wohnungssuche schwierig. Die meisten Makler in Kuala Lumpur vermieten nur mit Verträgen über mindestens ein Jahr, weshalb es herausfordernd war, eine passende Unterkunft zu finden.

Wir entschieden uns für eine Maklerin, die bereits von früheren Austauschstudenten der TH empfohlen wurde. Die Kommunikation mit ihr war jedoch mühsam und oft intransparent. Auch bei Problemen mit der Wohnung gestaltete sich die Abstimmung mit der Maklerin kompliziert. Rückblickend hätte ich vermutlich lieber ein Airbnb gebucht, da dies einfacher gewesen wäre.

### Studium an der Gasthochschule

Erst Tage vor Vorlesungsbeginn wurde entschieden, dass unsere Vorlesungen am *Quill City Mall Campus stattfinden* werden, weshalb sich wohl eine Wohnung empfiehlt, die nicht zu weit von beiden Campussen der Business school entfernt liegt. In meinem Masterstudiengang fanden alle Vorlesungen abends von 18 bis 21 Uhr statt, da viele lokale Studierende tagsüber arbeiten. Dadurch konnte pro Tag nur eine Vorlesung besucht werden – im Bachelor ist dies anders organisiert. Obwohl eigentlich Präsenzveranstaltungen vorgesehen waren, fanden die meisten Vorlesungen online statt, da dies von den einheimischen Studierenden so gewünscht wurde. Dies erschwerte den direkten Kontakt zu lokalen Studierenden erheblich.

Leider gab es bis auf eine Einführungsveranstaltung keine weiteren Angebote von der UniKL zur Vernetzung von Austauschstudenten. Der Kontakt musste daher auf anderem Wege gesucht werden, was viel Potenzial verschenkt hat. Die gesamte Kommunikation an der Universität lief über *WhatsApp*, was viele Vorteile hatte – so konnten beispielsweise Kurswechsel unkompliziert per Nachricht mit den Ansprechpartnern der Hochschule geklärt werden.



Ich habe folgende Module abgelegt: **Management and Organizational Behaviour:** gutes Modul, aber relativ zu anderen Modulen sehr hoher Arbeitsaufwand / **assessment, recruiting and selection** – absolut nicht zu empfehlen / **OPERATIONS MANAGEMENT** – sehr zu empfehlen, super interessant und sehr kompetenter Prof

### Alltag und Freizeit

Kuala Lumpur ist eine beeindruckende und multikulturelle Stadt. Die Kombination aus Moderne und kultureller Vielfalt macht sie besonders faszinierend. Es gibt zahlreiche Freizeitmöglichkeiten, von Street-Food-Märkten über Rooftop-Bars bis hin zu riesigen Shopping-Malls.

Zu den absoluten *Must-See-Trips* in Malaysia gehören der *Taman Negara Nationalpark* und die *Perhentian Islands*. Auf den Perhentians hatten wir das Glück, viele Austauschstudenten der UniKL kennenzulernen. Daraus bildete sich unser Freundeskreis für den Rest des Semesters. Auch die geografische Lage Malaysias ist ideal für Reisen in andere asiatische Länder. Während meines Aufenthalts konnte ich unter anderem *Thailand, Vietnam, Indonesien, Japan und China* besuchen.

### Fazit

Die Organisation eines Auslandssemesters kann herausfordernd sein, aber es lohnt sich in jeder Hinsicht. Kuala Lumpur gehört zu den schönsten Städten, die ich je gesehen habe – von allen Orten, die ich während meines Semesters bereist habe, hätte ich in keiner lieber gewohnt als hier. Sogar gegen Ende meines Aufenthalts habe ich noch neue Dinge entdeckt und jeden einzelnen Tag in dieser beeindruckenden Stadt geschätzt.

Die Mischung aus Stadtleben, Reisen und den großartigen Menschen, die ich kennenlernen durfte, machte mein Auslandssemester zu einer der besten Erfahrungen meines Lebens. Ich kann jedem ein Auslandssemester in Kuala Lumpur nur empfehlen.

